

## 101. ORDENTLICHER DGV-VERBANDSTAG

# Auftakt mit Hearing und Gala

Den Auftakt des 101. Ordentlichen Verbandstages des Deutschen Golf Verband (DGV) in Frankfurt bildete das traditionelle Hearing. Thema: „Erfolgreich in die Zukunft“. Zwischen spannenden Vorträgen am Nachmittag und bei der DGV-Golfgala am Abend gab es Ehrungen – mit zahlreichen glücklichen Gesichtern.

„Ich finde es großartig, dass mit Brigitte Lacher die Präsidentin des Golf-Club Darmstadt Traisa trotz der Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag des Clubs die Zeit gefunden hat, bei der Ehrung hier in Frankfurt dabei zu sein. Das zeigt, wie wichtig dieses Thema ist“, sagt Marc Biber. Der Leiter der Umwelt- und Platzpflege im DGV sprach beim Hearing des 101. Ordentlichen Verbandstages im Marriott-Hotel Frankfurt im Rahmen einer Expertenrunde mit DGV-Vorstand Recht & Services Alexander Klose, Beate Licht und Dr. Gunther Hardt über Nachhaltigkeitsthemen. Integrierter Pflanzenschutz, Biodiversität und Golfplatzbewässerung kamen dabei ebenso zur Sprache wie der Blick über den Tellerrand, den zuvor schon Referent Niels Dokkuma von der European Golf Association (EGA) vermittelte. Und Biber freute sich, dass am Nachmittag fünf von sechs Clubs ihre Gold-Zertifikate im Rahmen des Programms Golf&Natur aus den Händen von DGV-Präsident Claus M. Kobold und dessen Stellvertreter Achim Battermann entgegennehmen durften: der Freiburger GC (vertreten durch Clubmanager Ros-



Um aktuelle Themen in der Golfplatzpflege ging es bei der Expertenrunde (v.l.) mit DGV-Vorstand Recht & Services Alexander Klose, Marc Biber (DGV-Leiter Umwelt- & Platzpflege), Beate Licht (Vorsitzende DGV-Arbeitskreis Integrierter Pflanzenschutz) und Dr. Gunther Hardt (Vorsitzender DGV-AK Biodiversität). Es fehlte Andreas Klapproth (Vorsitzender DGV-AK Golfplatzbewässerung).



Vertreter aus fünf Clubs nahmen ihre Gold-Zertifikate des Programms Golf&Natur aus den Händen von DGV-Präsident Claus M. Kobold (l.) und Stellvertreter Achim Battermann (r.) entgegen.



Die Teilnehmer des Hearings  
anlässlich des DGV-Verbandstags 2023  
im Marriott-Hotel Frankfurt



sini Postiglione), der GC Brückhausen (Vizepräsident Jürgen Stiegler), der Country Club Schloss Langenstein (Clubmanagerin Katharina Enkelmann), der Thüringer GC Drei Gleichen Mühlberg (Präsident Rainer Spaeth) und der GC Darmstadt Traisa (Präsidentin Brigitte Lacher).

Zuvor hatten Robert Fiegl, Geschäftsführer des Österreichischen Golf Verbandes, über die Herausforderungen der Golfentwicklung in den kommenden Jahren und die beiden Bundestrainer Christoph Herrmann und Christian Marysko über die Vision Gold und die jüngsten Erfolge deutscher Golfer gesprochen. Besonders hörenswert waren wieder einmal die Ausführungen von DGV-Leiter Marketing und Golfentwicklung Markus Lawatsch, der mit Zahlen, Daten und Fakten aus der aktuellen Marktforschung mit teilweise überraschenden Ergebnissen aufwartete. *(Anm. d. Red.: Den Vortrag des Zahlen-Experten nahm der Golfmanager zum Anlass, sich im Anschluss an den Verbandstag mit Markus Lawatsch zu treffen und dies redaktionell aufzubereiten, s. kommende Ausgabe.)*



**Zwei für unsere Redaktion bemerkenswerte Vorträge auf dem DGV-Verbandstag 2023 in Frankfurt: Robert Fiegl (Geschäftsführer Österreichischer Golf Verband) referierte zu „Herausforderung Golfentwicklung: Ansprüche – Geschäftsmodelle – Gesellschaftliche Rahmenbedingungen – was prägt die Entwicklung der kommenden Jahre“ (I.) ...**

Nach zahlreichen weiteren Vorträgen zu den Themen Traumjob Golfplatz, DGV-GolfProtect und Jugendarbeit ging es am Abend in der DGV-Golfgala um ausgezeichnete Sportler und Jugendförderer. Vertreter aus 25 Clubs nahmen das Zertifikat in Gold des Qualitätsmanagements „leistungsorientierte Nachwuchsförderung“ entgegen und die erfolgreichen Nationalteams



**... Markus Lawatsch, DGV-Leiter Marketing und Golfentwicklung, stellte interessante und teilweise überraschende Kennzahlen der aktuellen Marktforschung vor.**

wurden für ihre Medaillenplätze bei Welt- und Europameisterschaften geehrt. Und so ganz nebenbei gewann der bayerische GC Lauterhofen mit seinem Projekt „Hybridlösungen zur Digitalisierung für Jung und Alt“ die Publikumswahl und damit den DGV-Innovationspreis 2022.

Thomas Kirmaier,  
Editor Golfsports, DGV

Alle Fotos: DGV/R. Herlich/T. Rau

ELITE  
LITHIUM



Alexandra Solovej  
Clubmanagerin, Golfclub Lilienthal



**„Bei der Investition in eine neue Cartflotte in unserem Club standen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit im Vordergrund, daher haben wir uns für die ELiTE Lithiumtechnologie von E-Z-GO entschieden.“**



www.ransomes-jacobsen.eu



## 101. ORDENTLICHER DGV-VERBANDSTAG

# Mitgliederversammlung mit Wahlen und Ehrungen



Die Ehrennadel in Gold überreichte DGV-Präsident Claus M. Kobold an seinen Vorgänger im Amt, Hans-Joachim Nothelfer.



Die DGV-Ehrennadel in Silber erhielten Hubert Kleiner (l.) und Dr. Gunther Hardt.

Der Deutsche Golf Verband hat ein neues Präsidium, drei neue Ehrenmedaillen-Träger – und steht vor einer goldenen Zukunft, zumindest wenn man dem obersten Olympioniken des Landes Glauben schenken darf.

„Golf ist ein Quell der Gesundheit“, sagte Thomas Weikert zur Eröffnung des DGV-Verbandstages am Samstagvormittag im Frankfurter Marriott-Hotel. Der DOSB-Präsident, selbst Tischtennispieler, der hin und wieder („mehr schlecht als recht“) auch den Golfball bewegt, hatte weitere Sätze dabei, die Deutschlands Golfvertretern durchaus gefielen. Golf habe einen gewaltigen Sprung nach vorne gemacht mit inzwischen hervorragenden Imagewerten, sei ein gesunder Sport an frischer Luft. „Golfer sind Partner des Naturschutzes und betreiben Landschaftspflege der besonderen Art“, so Olympia-Chef Weikert über den olympischen Sport. Das ging runter wie Öl.

Natürlich nahm der Golfer (und Ex-Handballer) Claus M. Kobold den Ball des Tischtennispielers Weikert

gerne auf. „Wir sind eine der wenigen Sportarten, die noch Wachstum vorweisen können“, erklärte der Präsident des Deutschen Golf Verbandes stolz. Und mit Stolz überreichte Kobold denn auch drei engagierten Persönlichkeiten Ehrenmedaillen. Hubert Kleiner, pensionierter, ehemaliger oberster Greenkeeper der Republik, und Dr. Gunther Hardt erhielten die Plakette in Silber, der ehemalige DGV-Präsident Hans-Joachim Nothelfer bekam die Ehrenmedaille in Gold überreicht. Alle drei haben sich über die Maßen für die Belange des deutschen Golfsports eingesetzt.

Nach all den lobenden Worten und Ehrungen sowie der Präsentation des Finanzberichts und der Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für 2024 (in unveränderter Höhe) standen die Wahlen des Präsidiums an; also die Entscheidung darüber, wer für die kommenden vier Jahre das DGV-Ruder in den Händen halten soll. Präsident Claus Kobold wurde mit 88,3% der Stimmen erneut zum DGV-Präsidenten gewählt, auf Achim Battermann fielen 68,7%, mit denen er stellvertretender DGV-Präsident bleibt.

## Drei Neue im DGV-Präsidium

Spannend verlief die Wahl der drei weiteren Präsidiumsmitglieder, denn es hatten drei Bewerberinnen und drei Bewerber ihre Hüte in den Ring geworfen. Als ersten Vize-Präsidenten wählte die Versammlung Bernhard May (GC Würzburg). Und es ziehen zum zweiten Mal (zuvor Marion Thannhäuser und Barbara Rosner) zwei Frauen ins DGV-Präsidium ein, denn: Prof. Dr. Anne Jakob (Frankfurter GC) und Miriam Hiller (G&LC Berlin-Wannsee) wurden neben May ins DGV-Präsidium gewählt.

Somit gehören ab sofort zwei Frauen dem DGV-Präsidium an, und die beiden Gewählten sind glücklich. „Es gibt genug Herausforderungen, da brauchen wir einen starken Verband, in dem ich mich vor allem im Sportbereich engagieren möchte. Ich freue mich, dabei sein zu dürfen“, so Hiller. Und ihre Kollegin, Prof. Dr. Anne Jakob, fügte hinzu: „Auch ich freue mich auf diese Aufgabe, werde mir die Strukturen im DGV erst einmal in Ruhe ansehen, um mich dann bestmöglich einbringen zu können.“





**Das neue DGV-Präsidium (v.l.): Marcus Neumann, Sven Trulsen, Miriam Hiller, Malte Uhlig, Thomas Leimbach, Claus M. Kobold, Achim Battermann, Bernhard May, Jörg Schlockermann, Prof. Dr. Anne Jakob und Alexander Klose.**

Ausgeschieden aus dem DGV-Präsidium sind Eicko Schulz-Hanßen und Yasin Turhal, die beide nicht mehr angetreten waren, sowie Wilhelm Fumy, der bei den Neuwahlen scheiterte. Ebenfalls nicht mehr dabei sind die aus dem Länderrat entsandten Otto Leibfritz und Gerd Kohns. Für sie rücken Arno Malte Uhlig und Sven Trulsen nach, die das Länderrats-Trio gemeinsam mit Thomas Leimbach bilden. Somit setzt sich das neue DGV-Präsidium 2023 bis 2027 aus den folgenden Personen zusammen:

- Claus M. Kobold (Präsident)
- Achim Battermann (Stellv. Präsident)
- Alexander Klose (Vorstand Recht & Services)
- Marcus Neumann (Vorstand Sport)
- Jörg Schlockermann (Vorstand Kommunikation & Golfentwicklung)

- Arno Malte Uhlig (Vize-Präsident)
- Thomas Leimbach (Vize-Präsident)
- Sven Trulsen (Vize-Präsident)
- Bernhard May (Vize-Präsident)
- Prof. Dr. Anne Jakob (Vize-Präsidentin)
- Miriam Hiller (Vize-Präsidentin)

Wir danken den ausscheidenden Präsidiums-Mitgliedern für ihre langjährige Verbandsarbeit, gratulieren den Geehrten und neuen Funktionsträgern im DGV-Präsidium zur Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg und Geschick bei den kommenden Aufgaben!

*Thomas Kirmaier,  
Editor Golfsports, DGV*

*Alle Fotos: DGV/R. Herlich/T. Rau*

PFAFFGOLF

kompetent | zuverlässig | stark

GOLFPLATZAUSSTATTUNG



Individuelle Ansprüche brauchen individuelle Lösungen ...

Ihre aktuelle Pin Position



Heute: 2

WIR HABEN SIE




06449.9220-0  
www.pfaffgolf.de